

Selbst die Dattenberger Kabel tanzten

Große kunterbunte Prunksitzung begeisterte Jecken mit stimmungsvollem Programm

DATTENBERG. RUH. „Ob blau, ob wiess, ob rut oder Jrön, die Farwe stohn all Jecke schön“. Dieses bunte Motto der Dattenberger Session, und ein farbenprächtiges Bild bot sich den vielen Jecken im Saal. Mit den musikalischen „Starlights“ hatten die Organisatoren einen guten Griff getan, und so dauerte der stimmungsvolle Abend bis in den Morgen. Willi Simons brachte in seinem langen Protokoll Geschehnisse des vergangenen Jahres zu Wort. Dabei sparte er auch nicht mit kritischen Tönen für manche Dattenberger, die sich nicht am Gemeindegesehen beteiligten. Endlich wieder in der Bütt, Dorothea Gombert, die als besorgte Bürgerin auch die Politik aufs Korn nahm.

Das war mein erstes Bützchen meinte der agile Sitzungspräsident



Dorothea Gombert begeisterte.



Die Dattenberger Möhnen brachten Stimmung in die Narrhalla.

Fotos: Rudolf Hansen

Mathias Thür, nach der Ordensverleihung. Aus Erpel war Prinz Dieter II. mit großem Gefolge angereist. Der Mariechentanz war so stimmungsvoll, daß am Mikrophon des Kommandanten selbst das Kabel zu tanzen anfing, und kurz keine Verbindung zum Mischpult bestand. Anke Denn, Frank Siebertz und Peter Gross brachten eine Radioübertragung. Köstlich wieder einmal Tröttemann Willi Schmitz aus Linz. Ihm folgten die Tänzerinnen der KG Tiritambo trainiert von Irmgard

Berg-Reidick in schicken Gardeko-stümen. Axel Flach, Oliver Busch, Lutz Lehrach und Martin Kramer sorgten als „De Weste“ für musikalische Höhepunkte, bevor Prinz Rudolf I. von Linz in die Rheinhöhengemeinde kam. Nach der Pause gab's kölsche Tön. War doch aus Rodenkirchen das Dreigestirn mit Prinz, Bauer, Jungfrau und großem Hofstaat in den Saal einmarschiert. Das Linzer Scooter Team versetzte die lustige Narrenschar in die dritte Dimension vom All. Die Daddeber-

ger Möhne, jung und flott, betreut von Cornelia Schwips brachten karibische Klänge mit, und so mancher im Saal probierte einen Hüftschwung. Silvia Frütel brachte Liedcher fürs Herz. Das Juppitter Duo Peter Gross und Ingo Kirschbaum zogen wieder alle Register ihres Könnens.

Nach den Stadtsoldaten und der Prinzengarde Bad Hönningen sorgte das Funkencorps Blau Gold Leubsdorf für ein großes Finale einer großen Prunksitzung.